

Fahrzeugbrand am Nordrandweg



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Donnerstag, dem 22. Jänner 2009 um 07.31 Uhr mittels Sirene zu einem Fahrzeugbrand am Nordrandweg von der NÖ Landeswarnzentrale alarmiert.

Unter der Einsatzleitung von OBI Leopold Weidenauer rückten wenige Minuten nach der Alarmierung die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000 und TLF 1000 zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Der Lenker eines PKW's war auf dem Weg zur Arbeit, als er sein Fahrzeug abstellte, bemerkte er starke Rauentwicklung im Motorraum - erste Löschversuche des Lenkers mittels zweier tragbarer Feuerlöscher misslangen allerdings.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde von Anrainern bereits versucht mittels Schnee, welcher mit zwei Radladern herangeschafft wurde, den Brand einzudämmen bzw. die Luftzufuhr zu unterbinden was allerdings nur bedingt funktionierte.

Seitens der Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde ein Hochdruckrohr vorgenommen, wobei parallel dazu mittels hydraulischem Spreitzer die Motorhaube geöffnet wurde um besser an den Brandherd heranzukommen - dieses Vorgehen ermöglichte ein rasche Brandbekämpfung.

Kurze Zeit später erreichten auch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Merkenbrechts mit KLFA und MTF die Einsatzstelle, wobei sie in weiterer Folge als Bereitschaft eingesetzt wurden.



Nach ca. 1 Stunde war für die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild die Arbeit erledigt und es konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.